
Ausgegeben am: 25. März 2020

Medienmitteilung 26/2020

Kultusministerkonferenz bestätigt einstimmig die abgestimmte Linie bei den Abiturprüfungen – Prüfungen sollen stattfinden

Die Abiturprüfungen sollen in allen Bundesländern stattfinden. Darauf hat sich die Kultusministerkonferenz (KMK) heute in einer Telefonschaltkonferenz mit allen 16 Ländern einstimmig verständigt und damit die auch bisher abgestimmte Linie der Länder bei den Abiturprüfungen bestätigt. Die Prüfungen sollen stattfinden, im Saarland nach dem 25. Mai 2020.

„Gerade in Zeiten der Krise ist ein abgestimmtes und koordiniertes Vorgehen wichtig. Verlässlichkeit ist jetzt noch wichtiger als sonst. Es ist gut, dass die Länder in der Kultusministerkonferenz wieder zu einer gemeinsamen Linie gefunden haben. Damit schaffen wir in Hinblick auf die Abiturprüfungen Sicherheit für alle am Abitur Beteiligten, vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie müssen sich auf faire Bedingungen verlassen können.“, so Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot.

Direkt an die Schüler*innen gerichtet erklärt Streichert-Clivot: „Liebe Schülerinnen und Schüler, ich weiß, wie schwierig die aktuelle Situation auch

für euch ist. Ihr könnt euch darauf verlassen - ich tue alles dafür, dass Ihr Eure Prüfungen unter fairen Bedingungen ablegen könnt.“

Beschluss der KMK vom 25. März 2020:

1. Die Kultusministerkonferenz bestärkt ihren Beschluss vom 12. März 2020, wonach die Länder die erreichten Abschlüsse des Schuljahres 2019/20 auf der Basis gemeinsamer Regelungen gegenseitig anerkennen werden.
2. Sie betont, dass alle Schülerinnen und Schüler keine Nachteile aus der jetzigen Ausnahmesituation haben werden und dass sie noch in diesem Schuljahr ihre Abschlüsse erwerben können.
3. Die Prüfungen, insbesondere die schriftlichen Abiturprüfungen, finden zum geplanten bzw. zu einem Nachholtermin bis Ende des Schuljahres statt, soweit dies aus Infektionsschutzgründen zulässig ist. Schülerinnen und Schüler müssen eine ausreichende Zeit zur Vorbereitung erhalten. Die Prüfungen können auch in geschlossenen Schulen stattfinden, sofern es keine entgegenstehenden Landesregelungen gibt.
4. Die Länder können ausnahmsweise auf zentrale Elemente aus dem Abituraufgabenpool verzichten und diese durch dezentrale Elemente ersetzen.
5. Zum heutigen Zeitpunkt stellen die Länder fest, dass eine Absage von Prüfungen nicht notwendig ist. Die Länder stimmen sich eng in der KMK über das weitere Vorgehen ab.

Pressestelle



Referat M 1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Trierer Str. 33 · 66111 Saarbrücken
Tel.: +49(0)681 501-7565 · Mobil: 0160 3441870
Fax: +49(0)681 501-7550 · www.bildung.saarland.de
E-Mail: presse@bildung.saarland.de

Sie finden uns auch unter:

www.facebook.com/MBKSaarland

www.facebook.com/kultur.saarland

Instagram: [kultusministerium_saarland](https://www.instagram.com/kultusministerium_saarland)

Twitter: [@MBK_Saar](https://twitter.com/MBK_Saar)

